

Bundesweiter Vorlesetag
am _____ November 20____

MERKBLATT von _____, Klasse: _____

I. Organisatorisches

1. Mein(e) Vorlesepartner ist/sind:

Name: _____, Klasse: _____; Handy: _____

Name: _____, Klasse: _____; Handy: _____

Es ist wichtig, dass ihr eure Telefonnummern austauscht. Das hilft bei der Absprache und vor allem im Krankheitsfall. Denkt unbedingt daran, eure Partner rechtzeitig zu informieren!

2. Vorleseort:

Schule: _____, Klasse: _____

3. Treffpunkt:

a) Vorleser/innen an der Kleinfeldschule: Wir treffen uns am **Freitag, dem _____ November 20____, um _____ Uhr in der Pausenhalle vor dem Aquarium** und gehen dann gemeinsam mit zur Kleinfeldschule. Von dort gehen wir nach dem Vorlesen gemeinsam wieder zurück und erreichen das MBG gegen _____ Uhr.

b) Vorleser/innen an der Theresen Grundschule: Wir treffen uns am **Freitag, dem _____ November 20____, um _____ Uhr in der Pausenhalle vor dem Aquarium** und gehen dann gemeinsam zur Theresen Grundschule. Von dort gehen wir nach dem Vorlesen gemeinsam wieder zurück und erreichen das MBG gegen _____ Uhr.

II. Lektüreauswahl

Wir lesen aus dem Buch _____ von

_____ (Autor/in) vor.

Kriterien zur Auswahl einer passenden Lektüre:

1. Achtet auf das Alter eurer Zuhörer!

Je jünger die Kinder sind, um so kürzer sind die Konzentrationsphasen. Wer in einer 1. Klasse vorliest, sollte nicht länger als 5-7 Minuten am Stück lesen. Dann könnt ihr Zwischenfragen stellen (z.B. wie es wohl weitergeht etc.) und danach weiterlesen.

2. Denkt daran, dass in den meisten Klassen sowohl Jungen als auch Mädchen sind. Reine „Mädchenbücher“ sind deshalb weniger gut geeignet, da sich die Jungen oft nicht dafür interessieren.

3. Vermeidet Bücher (bzw. Textstellen), die den Kindern Angst machen könnten. Es darf spannend, aber keinesfalls grausam oder tragisch sein.

4. Ihr solltet das Buch selbst kennen, und es sollte euch idealerweise auch gefallen. Nur so könnt ihr das Buch auch vernünftig präsentieren.

Beispiele:

1. Klasse: Die kleine Hexe; Das kleine Gespenst; Der kleine Wassermann; Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel; Hinter verzauberten Fenstern; Jim Knopf; Das magische Baumhaus; Madita; Michel aus Lönneberga; Pipi Langstrumpf; Karlsson vom Dach; Das Sams; Ein Seehund für Herrn Albert
2. Klasse: wie erste Klasse + 1000 Gefahren Bücher; Ella; Hilfe, ich habe meine Lehrerin geschrumpft; Der Wunschpunsch; 13 Weihnachtstrolche machen Ärger
3. Klasse: Der kleine Nick; Rico, Oskar und die Tieferschatten; Luzifer Junior; Hilfe, die Herdmanns kommen; Lippls Traum; Herr Bello; Die Wilden Hühner; Die Schule der magischen Tiere; Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt; Ein Sommer in Sommerby
4. Klasse: wie dritte Klasse + Harry Potter; Momo; Percy Jackson; Drachenreiter; Tintenherz; Herr der Diebe; Der Polarbären Entdeckerclub

III. Tipps zum guten Vorlesen

1. Bevor es losgeht ...

a) Stellt euch kurz vor und erklärt, warum ihr da seid!

Wir sind ... und ... und gehen im Max-Born-Gymnasium in die ... Klasse. Wie ihr bestimmt schon wisst, ist heute der Bundesweite Vorlesetag. Und genau deshalb sind wir hier – um euch etwas vorzulesen.

b) Stellt euer Buch knapp vor!

Dafür haben wir euch das Buch ... (Titel) von ... (Autor/in) mitgebracht. In dem Buch geht es um

...

⇒ Natürlich könnt ihr euch auch einen interessanteren Einstieg einfallen lassen!

2. Vorlesen

a) Auswahl der Textstelle

⇒ Ihr seid 45 Minuten in der Klasse. Da ihr euch vorstellen und verabschieden müsst, bleiben euch für das Lesen und die Zwischenfragen maximal 40 Minuten. Plant das bei der Vorbereitung ein!

⇒ Sucht euch besonders spannende oder lustige Textstellen heraus und teilt euch die Passagen auf! Ihr könnt auch aus verschiedenen Stellen vorlesen, müsst den Kindern dann aber erklären, was zwischendrin passiert ist. Auf jeden Fall solltet ihr das Ende offen lassen. Es wäre ja schließlich schön, wenn die Kinder das Buch selbst lesen wollen würden.

b) Aufteilung der „Vorlesehäppchen“

⇒ Vorlesen ist anstrengend! Niemand sollte länger als 10 Minuten am Stück lesen! Sprecht euch mit eurem Partner / euren Partnern ab, wer was wie lange liest. Notiert euch dafür die Seitenzahlen! Nehmt euch auch ein Getränk mit. Ein Schluck Wasser wirkt Wunder bei einem kratzenden Hals und ist besser als ein Bonbon, der beim Lesen eher stört.

c) Training ist das A & O!

⇒ Ihr müsst die Textstellen vorher geübt haben! Lest euren Eltern und/oder Geschwistern vor!

⇒ Stoppt die Zeit, damit ihr wisst, wie lange das Lesen eurer Passage dauert.

⇒ Achtet auf eine angemessene **Betonung**! Dafür müsst ihr euch die **Redebegleitsätze** genau anschauen! Sorgt zudem für ein sinnvolles **Lesetempo**! Trainiert auch, an welcher Stelle ihr Luft holen oder eine kurze **Spannungspause** machen wollt. Überlegt euch im Vorfeld, welche **Begriffe** ihr den Kindern eventuell erklären müsst.

d) Anschauungsmaterial

⇒ Zeigt den Kindern – wenn möglich – Bilder aus dem Buch oder bringt originale Gegenstände mit, die zur Lektüre passen. Bilder aus der Lektüre kann ich euch auf Folie kopieren!

3. Hinterher

Bedankt euch dafür, dass die Kinder euch so toll zugehört haben und verabschiedet euch!

Viel Vergnügen!
gri